



- Produktinfo
- Einzelbeschreibungen HANNIBAL 2.2.3**
Verwaltung von GWGs
- Installation

addison | **HANNIBAL**

HANNIBAL Buchführung für landwirtschaftliche Systeme
Verwaltung von GWGs in HANNIBAL

Stand: Monat Juni 2008
Copyright (C) 2008 VBS-Agrosoft GmbH

Die Angaben in den folgenden Unterlagen können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Dokuments oder Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der VBS-Agrosoft GmbH darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

VBS-Agrosoft GmbH
Grüner Turm Straße 2
88212 Ravensburg
<http://www.vbs-agrosoft.de>

Inhalt

Verwaltung von GWGs in HANNIBAL	4
1. Allgemeines	4
2. Konten	5
3. Anpassungen nach dem Update	5
4. Erfassung der Anlagenzugänge	5
5. GWG-Inventar	6
6. Sammelposten-Inventar	6
7. Auswertungen	7

Verwaltung von GWGs in HANNIBAL

1. Allgemeines

Für alle Wirtschaftsgüter, die nach dem 31.12.2007 angeschafft werden, gelten folgende Regeln:

Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK) unter 150 Euro netto müssen sofort im Jahr der Abschaffung abgeschrieben werden (AfA-Schlüssel 51 oder 52), es gibt kein Wahlrecht mehr.

Wirtschaftsgüter mit AHK zwischen 150 EUR und 1 000 EUR netto werden jahrgangsweise zu einem Sammelposten zusammengefasst (Poolbildung).

Nachfolgend sind mit "GWG" immer Wirtschaftsgüter mit AHK zwischen 150 EUR und 1 000 EUR gemeint.

Der Gesamtwert des nach Jahren getrennt geführten GWG-Pools wird unabhängig von der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der darin enthaltenen Wirtschaftsgüter gleichmäßig über 5 Jahre, das heißt pro Jahr 20%, abgeschrieben.

In HANNIBAL werden die Inventare normal als Anlagenzugang gebucht. HANNIBAL legt bei Wirtschaftsgütern zwischen 150 EUR und 1 000 EUR AHK netto zusätzlich zum "GWG-Inventar" einen weiteren Inventarsatz "Sammelposten" an.

Im steuerlichen Abschluss werden nur Sammelposten-Inventare berücksichtigt. Im betriebswirtschaftlichen Abschluss dagegen werden die GWG-Inventare mit ihren betriebswirtschaftlichen Werten ausgegeben.

Die Zusammensetzung des Sammelposten-Inventars wird im Anlagenverzeichnis dokumentiert.

Für die Inventare im GWG Pool wird eine spezielle Abschlussbuchung in Form einer Umbuchung erzeugt. Dabei wird der steuerliche Zugangswert auf das Sammelpostenkonto umgebucht. Dies ist notwendig, damit die Endwerte in Kontenschreibung und Summen-undSaldenliste mit den Werten aus Anlagenverzeichnis und Jahresabschluss übereinstimmen.

2. Konten

Beim Update werden in die vorhandenen Vorlagenkontenpläne die entsprechenden GWG Sammelkonten eingetragen:

SKR03

0485 GWG Sammelposten

4862 AfA GWG Sammelposten

SKR04 und BayLa Landwirtschaft

0675 GWG Sammelposten

6264 AfA GWG Sammelposten

Textschlüsselkontenpläne

Das bisherige Konto 06 239 erhält die Kategorie "GWG Sammelposten"

Wird bei Verwendung eines Textschlüssel-Kontenplans im Betriebs- und im Vorlagekontenplan ein GWG Sammelkonto benötigt, aber keines gefunden, dann wird das Konto 06.239 zu diesem gemacht, wenn es sich dabei um ein Anlagenkonto handelt. ACHTUNG: Das Umsetzen auf die GWG-Sammelposten-Kategorie erfolgt auch, wenn das Konto bereits benutzt wird !

3. Anpassungen nach dem Update

Nach dem Einspielen von HANNIBAL 2.2.3 wird beim Öffnen von Wirtschaftsjahren, in denen Sammelposten gebildet werden müssen, abgefragt, ob eventuell schon vorhandene Inventarzugänge in den Pool aufgenommen werden sollen.

Beim ersten Programmaufruf nach dem Update kann der Benutzer angeben, ob die getroffene Auswahl für alle weiteren nach dem Update geöffneten Wirtschaftsjahre gelten soll, ohne dass erneut nachgefragt wird.

Der Anwender hat die Möglichkeit, Inventare von der Poolbildung auszuschließen, indem unter **Anlagen | Inventare bearbeiten** auf der Registerkarte "**Inventar**" die Option "Inventar nicht in GWG-Pool aufnehmen" aktiviert wird. Auch eine eventuell bereits erfolgte Aufnahme in den Sammelposten kann damit rückgängig gemacht werden.

4. Erfassung der Anlagenzugänge

Die Anlagenzugänge werden wie bisher erfasst. Bei Zugängen mit AHK zwischen 150 und 1000 Euro legt HANNIBAL automatisch ein Inventar, im folgenden "GWG-Inventar" genannt, an. Beim ersten

Zugang eines solchen GWG-Inventars wird automatisch das Sammelposteninventar angelegt, auf dem die GWG-Inventare dieses und der folgenden Zugänge im Wirtschaftsjahr zusammengefasst werden.

Inventarzugänge auf Bodenkonten der Kategorien "Sonstiger Boden" bzw. "Boden im Sinne von §55.." werden nicht in den GWG-Pool aufgenommen, auch wenn die sonstigen Bedingungen erfüllt sind.

5. GWG-Inventar

Unabhängig von der Sammelpostenbildung wird für jedes zugehende GWG wie bisher ein eigener Inventarsatz angelegt.

Dieses Inventar wird im steuerlichen Abschluss nicht berücksichtigt, Felder mit steuerlichen Werten stehen bei der Inventarbearbeitung nicht mehr zur Verfügung.

Betriebswirtschaftlich kann es weiterhin normal abgeschrieben werden.

Es ist allerdings möglich, das Inventar explizit über das Aktivieren der Option "Inventar nicht in GWG-Pool aufnehmen" aus dem Pool herauszuhalten. Das ist z.B. bei Tieren im Anlagevermögen zulässig. Danach kann der steuerliche Bereich des Inventars wieder bearbeitet werden. Der GWG-Sammelposten wird um den entsprechenden AHK-Betrag des Inventars vermindert.

Inventarisierungsdatum

= Buchungsdatum

AfA-Schlüssel

Der AfA-Schlüssel muss manuell vergeben werden und wird nur bei betriebswirtschaftlichen Abschlüssen berücksichtigt.

6. Sammelposten-Inventar

Das Sammelposten-Inventar wird mit dem ersten GWG-Zugang angelegt. Es wird vollständig vom Programm verwaltet und kann vom Anwender nicht geändert werden.

Inventarnummer

Die Inventarnummer ist 4-stellig und setzt sich aus der Jahreszahl und dem ersten Monat des Wirtschaftsjahres zusammen. Sie wird vom Programm automatisch vergeben.

Inventarisierungsdatum

Das erste Datum im Wirtschaftsjahr, zu dem ein GWG-Inventar in den Pool aufgenommen wird.

AfA-Schlüssel	53-GWG §6(2a) Sammelposten, wird automatisch vergeben
AfA-Beginn	Als AfA-Beginn für den Sammelposten wird immer der Beginn des Wirtschaftsjahres festgelegt. Bei Auswertungen mit monatlichen Verteilungen der AfA (z.B.BWA oder Kostenstellenauswertungen) beginnt die Sammelposten-AfA entsprechend dem Inventarisierungsdatum.
Kommentar	Auf der Registerkarte Sonstiges werden im Kommentarfeld die auf dem Sammelposten zusammengefassten Inventarzugänge mit Konto, Inventarnummer und Zugangsbetrag aufgeführt.

7. Auswertungen

Im steuerlichen Anlagenverzeichnis und Anlagenpiegel tauchen GWG-Inventare, die einem GWG-Pool zugeordnet sind, nicht auf. Im Anschluss an das Anlagenverzeichnis werden diese Inventare aber gesondert unter "Bildung des GWG-Sammelpostens" aufgeführt.